

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 61 (1956-1957)
Heft: 12

Rubrik: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lieben, so daß er verzichtet, nach seiner Herkunft zu forschen, und bei ihnen bleiben wird.

Die aus dem Norwegischen übersetzte Erzählung vermittelt wohl ein gutes Bild Lapplands, ob aber auch die psychologische Grundlage richtig ist, mag dahingestellt sein. Die zum Teil recht guten Illustrationen zeichnete Li Rommel.

E. E.

F. J. McLeod: **Womba und die «mal-mal».** Übersetzung aus dem Englischen von Willi Keller. Verlag Sauerländer & Co., Aarau.

Das Buch schildert die Erlebnisse eines jungen Australnegers bei den «mal-mal», den weißen Siedlern in der australischen Steppe, und gibt damit ein farbiges Bild der mannigfachen gefahrvollen Tätigkeit der Farmer bei ihren Viehzählungen, dem Einfangen der wilden Herden, dem Einreiten der Pferde, dem Suchen nach Wasserstellen, aber auch der interessanten Sitten und Gebräuche der Einheimischen.

Beachtenswert sind die Bemühungen, durch dieses Buch Verständnis für die Uraustralier und ihre alte Kultur zu schaffen. Es wird, trotz verschiedenen sachlichen und sprachlichen Schwierigkeiten, das Interesse der reiferen Jugend wecken, die auch dankbar für die kräftigen Illustrationen von Edgar Ruf sein werden.

E. E.

Walter Kukula: **Ich, Dombo der Niggerboy.** Verlag Herder, Wien.

Dieses von Adalbert Pilch ansprechend illustrierte Buch wird zehn- bis vierzehnjährigen Buben und Mädchen gefallen. Die Erzählung spielt im afrikanischen Urwald. Der Arzt und Forscher Gerard Dupont rettet einen Negerjungen, der dem Regengott Wa-to geopfert werden soll, vor der Rache des Medizimannes. Er nimmt den Jungen als Diener zu sich, lehrt ihn lesen und schreiben und bildet ihn dann als Krankenhelfer aus. Gut geschildert wird das innere Erleben des Negerbuben, der sich langsam in die Gedankenwelt der Weißen einfühlt. Ohne zu Moralisieren, wird den jugendlichen Lesern die Menschlichkeit und die Nächstenliebe nahegebracht. ME

Mabel O'Moran: **Tapferer kleiner Inyo.** Die Erlebnisse eines Indianerjungen mit Indianern und Weißen in Kalifornien. Übersetzung aus dem Amerikanischen von Marie Morgenstern. Hermann-Schaffstein-Verlag, Köln.

Das als Honor Book der New York Herald Tribune ausgezeichnete Buch darf unsern, so sehr nach Indianerbüchern ausschauenden Jungen, getrost in die Hand gegeben werden.

Es spielt in der Zeit, da die ersten weißen Siedler bittere Not unter die Indianerstämme bringen, die sich zwischen Hungersnot oder Zurückziehen in die Regierungsreservation entscheiden müssen.

Inyo, der tapfere Junge, will seine Großmutter durch die Wüste zu ihrem Stamm begleiten. Unterwegs finden sie ein weißes Kind, und um dieses zu retten, bleibt die Frau in der Wüste, während Inyo allein weiter zieht, um ein Pferd zu holen, mit dem sie ihren Weg fortsetzen können. Gefahr um Gefahr hat er zu bestehen, bis ihm schließlich der Erfolg glückt.

E. E.

René Guillot: **Sama der Elefantenprinz.** Übersetzung von Hertha von Gebhardt. Hermann-Schaffstein-Verlag.

Der Verfasser, gewiß ein guter Kenner der ostafrikanischen Welt, der Tiere, Pflanzen und Menschen, schreibt hier ein spannendes Buch über seinen Freund den Elefanten Sama. Guillot ist ein Dichter. Vieles im Buch ist wohl erlebt, seine Liebe zum Busch und zu dessen Bewohnern lassen ihn diesen aber oft zu sehr menschliche Eigenschaften zuschreiben — aber das Buch liest sich ganz prachtvoll und darf unserer Jugend von 12 Jahren sehr warm empfohlen werden.

E. E.

Willi Rommel: **Der Schreiner im Hause.** Neue Bastelarbeiten. Orell-Füssli-Verlag, Zürich.

Nach den zwei Bastelbüchern «Mit Schere und Kleister» und «Mit Säge und Hammer» liegt nun ein neues Werk des gleichen Verfassers vor. Basteln ist sicher eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen, und wenn dann noch viele nützliche Gegenstände entstehen, ist die Freude doppelt groß. Der neueste Band von Willi Rommel faßt unter dem Titel «Der Schreiner im Hause» eine große Zahl von Vorschriften für Holzarbeiten zusammen. Hier findet vor allem der fortgeschrittene Bastler manche Anregung. Die ausführlichen Beschreibungen und die vielen Detailzeichnungen erleichtern die Arbeit, und so werden manche nützliche Gegenstände, wie Tische, Bänke, Truhen und Gestelle, entstehen.

W.

Neue Bücher

Besprechung — ohne Verpflichtung — vorbehalten

Philosophie, Psychologie, Pädagogik

A. Maeder: **Der Psychotherapeut als Partner.** Eine appellative Psychotherapie. 140 S. Fr. 11.90. Rascher-Verlag, Zürich.

Peter Winteler: **Erziehen und Lehren.** 70 S. broschiert. Verlag Tschudy & Co., Glarus.

Otto Willmann: **Didaktik als Bildungslehre.**

Nach ihren Beziehungen zur Sozialforschung und zur Geschichte der Bildung. 678 S. Fr. 36.45. Verlag Herder, Freiburg.

Dr. Sigurd Hild: **Über das Reifen.** Eine Schrift für Eltern. 32 S. 90 Rp. Schriftenmissions-Verlag, Gladbeck.

Schule

Gisi/Hänsenberger/Stuber: **Sommerzeit an einem Ufergelände.** 36 S. Nr. 106 Schulwandbilderwerk.

Jakob Schlittler: **Maiglöckchen.** 40 S. Nr. 107 Schulwandbilderwerk.

Ernst Erzinger: **Fluß-Schleuse.** 32 S. Nr. 108 Schulwandbilderwerk.

Martin Simmen: **Schneewittchen / Rumpelstilzchen.** Nr. 109 Schulwandbilderwerk. Alle vier Verlag Schweiz. Lehrerverein, Beckenhof, Zürich 6.

Emil Frank: **Deutsche Aussprache.** Ein Übungsbuch. 151 S. Fr. 9.80. Verlag A. Francke AG, Bern.

Walter Gilomen: **Selected Modern Short Stories.** 63 S. Fr. 2.—. Verlag A. Francke AG, Bern.

Geschichte, Geographie, Naturkunde

Fridolin: **Der Basler.** 53 S. Fr. 8.75. Birkhäuser-Verlag, Basel.

Jetter/Nef: **Am jungen Rhein.** Reihe «Wir wandern durch Land und Leben». 80 S. Verlag Paul Haupt, Bern.

Willy Wagner: **Wer Augen hat zu sehen.** 136 seltene Aufnahmen unserer frei lebenden Tiere und mancherlei Tiergeschichten. Buchclub Ex Libris, Zürich.

Erzählungen und Romane

A. K. Stöger: **Der Mann vom Schattwald.** Roman. 276 S. Fr. 13.90.

Karl Benno v. Mechow: **Sorgenfrei** und zwei andere Erzählungen. 128 S. Fr. 8.10. Beide Verlag Herder, Freiburg.

Diverses

Jugend und Lektüre. Vorträge, gehalten am Jugendbuchkurs 1956. 127 S. Verlag Schriften des Schweiz. Lehrervereins.

Bücher für die Jugend. Bücherkatalog 1957. Schweiz. Buchhändler- und Verleger-Verein, Zürich.

Bruno Knobel: **Romantisches Kochen im Freien und am Kamin.** 56 S. Fr. 9.80. Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich.

Karl Peltzer: **Das treffende Zitat.** Gedanken-gut aus drei Jahrtausenden nach Stichwörtern geordnet. 740 S. Fr. 32.80. Ott-Verlag, Thun.

Dr. W. E. Hindermann: **Was braucht es für einen Vertrag?** 70 S. Fr. 1.50.

Dr. W. E. Hindermann: **Rechtsbuch für die Familie.** 70 S. Fr. 1.50. Beide Hans-Feuz-Verlag, Bern.

Wertvolle Dienste im Unterricht

leisten die im Verlag des Schweiz. Lehrerinnenvereins erschienenen Hefte:

Emilie Schäppi:

Die Sandkastenarbeit im Dienste der Elementarschule. Eine ausgezeichnete Anleitung über die Verwendbarkeit des Sandkastens im Gesamtunterricht. Beispiele aus dem Stoffgebiet aller drei Schulklassen. Bilder zur näheren Erläuterung. Die Verfasserin, Emilie Schäppi, schweizerische Pionierin auf dem Gebiet der Sandkastenarbeit und des Gesamtunterrichtes, hat der Elementar-lehrerschaft mit diesem Heft eine hochwillkommene Gabe auf den Tisch gelegt.
Preis Fr. 1.50

Hanna Brack:

Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen. Preis Fr. —.80.

Das Leben ruft, bist du gerüstet? Preis Fr. 1.—.

Ich hab' die Heimat lieb. Beispiele aus dem staatsbürgerlichen Unterricht an einer Mädchenklasse. Preis Fr. 1.—.

Sämtliche Hefte sind zu beziehen durch Frl. Martha Balmer, Lehrerin, Basel,
Lenzgasse 50.